

Prolog | 9

Kapitel 1

Hinführung zu Thema, Theorie & Methode

1.1 »Der erfüllbare Traum«

Die Weltumsegelung als Forschungsgegenstand | 11

1.2 Mobilität als Praxis

Zur theoretischen Verankerung von Fahrtenseglern | 20

1.3 Die Quellenlage zum Segeln als Lebensstil: eine Spurensuche | 26

1.4 Zur Position der Forscherin | 36

1.5 Zu Konzeption und Prozess der Feldforschung | 42

Kapitel 2

»Die Vorausfahrenden Informieren die Hinterherfahrenden«

2.1 Die Geschichte(n) moderner Weltumsegelungen | 57

2.2 Inspiration oder Dekonstruktion?

Vom Umgang mit seglerischen Idolen | 76

Kapitel 3

Von See-Touristen, Seevögeln und echten Seglern

3.1 Das Paradoxon der normalen Weltumsegelung | 87

3.2 Das vielschichtige Selbstbild gewöhnlicher Fahrtensegler | 96

Intermezzo | 119

Kapitel 4

Vom Abenteuer zum Un-Ruhestand?

Zu Kontinuität und Wandel

4.1 Fakten und Faktoren des Wandels | 121

4.2 Die »alte« Zeit | 133

4.3 Die »neue« Zeit | 156

4.4 »Both ocean cruising boats

and the people sailing them have changed« | 186

Kapitel 5

Die Fahrtenyacht als Gefährt(e) und Zuhause

5.1 Segeln im Zeitalter globaler Hypermobilität | 211

5.2 Funktionen und Funktionalität der Fahrtenyacht | 222

5.3 Zur Verhäuslichung der Fahrtenyacht | 236

5.4 Die Erfahrung »Fahrtensegeln« | 250

Kapitel 6

Sailing in Solitude, Cruising in Company

Die soziale Praxis

6.1 Bord-Beziehungen | 269

6.2 Heimat-Beziehungen | 286

Intermezzo | 300

6.3 Segler-Beziehungen | 301

Kapitel 7

Zwischen Traum und Realität:

Abenteuer, Ausstieg und Auswanderung | 325

Epilog & Dank | 342

Schiffe & Reisen | 345

Literatur | 347

»Trans-Ocean« in Zahlen | 359